

## LETZTE NACHRICHTEN

### G-7

#### Ernüchterung – Eklat – Neue Realität (die schon älter war)

Nachdem sich die USA aus dem G-7 Kommuniqué zurückzogen, wurde deutlich dass das Format G-7 dem Format G-6 weicht, denn es gibt faktisch ein G-6 Kommuniqué. Eric Schweitzer, Präsident des DIHK, beschreibt die aktuelle Konstellation treffend: „Aus „America first“ scheint leider immer mehr „America alone“ zu werden.“

Ist das vermeintliche Risiko nicht eine Chance?

### EUR

#### SRB – Bankenabwicklungsfonds

Die Europäische Bankenabwicklungsbehörde SRB erwartet eine Entscheidung über eine Letztsicherung für den Bankenabwicklungsfonds SRF. Laut Eike König sollen die finanziellen Mittel für die Letztsicherung aus dem Euro-Rettungsschirm ESM kommen. Diese Absicherung soll greifen, wenn bei Banken Krisen die Mittel des SRF nicht mehr ausreichen. Als Größenordnung für die Absicherung geht König von einer Summe von 60 Mrd. Euro aus. Er hat bis Juni rund 25 Mrd. Euro bei Banken eingesammelt. Bis Ende 2023 werde er komplett sein und bis dann auf über 60 Mrd. Euro angewachsen sein.

Positiv

### JPY

#### „Machinery Orders“ stark

Per Berichtsmonat April legten die „Machinery Orders“ im Monatsvergleich um 10,1% (zuvor -3,9%) und im Jahresvergleich um 9,6% (zuvor -2,4%) zu.

Positiv

### CHF

#### Kein Vollgeldsystem in der Schweiz

In der Volksabstimmung über die Einführung eines Vollgeldsystems in der Schweiz kam es zu einer klaren Ablehnung (74%).

Keine Experimente ...

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK		FAR EAST		UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1.1760	-1.1778	1.1753	-1.1808	1.1720	1.1700	1.1680	1.1840	1.1860	1.1900	Positiv
EUR-JPY	128.63	-128.95	128.65	-129.57	128.60	128.30	128.10	130.00	130.30	130.50	Positiv
USD-JPY	109.34	-109.56	109.23	-109.83	109.20	109.00	108.80	110.30	110.50	110.70	Neutral
EUR-CHF	1.1589	-1.1614	1.1600	-1.1631	1.1550	1.1520	1.1500	1.1640	1.1680	1.1700	Positiv
EUR-GBP	0.8768	-0.8791	0.8775	-0.8798	0.8720	0.8700	0.8680	0.8840	0.8875	0.8900	Positiv

## DAX-BÖRSENAMEPPEL

-  **Aktuell**
-  Über 12.840 Punkten
-  Über 13.070 Punkten

## MÄRKTE

DAX	12.766,55	-44,50
EURO STOXX 50	3.447,30	-12,47
Dow Jones	25.316,53	+75,12
Nikkei	22.804,04	+109,54
Brent	74,21	-0,12
Gold	1.298,45	+2,30
Silber	16,87	+0,22

## TV-TERMINE



LINK: MIT  
BERND HELLER  
[MONEY.DE](http://MONEY.DE)

## G-6 und SCO – welche Veranstaltung ist wichtiger? (FH)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.1799 (07:27 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.1727 im europäischen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 109.77. In der Folge notiert EUR-JPY bei 129.53. EUR-CHF oszilliert bei 1.1625.

Am Wochenende gab es den Versuch, eine erfolgreiche G-7 Veranstaltung abzuhalten. Dieser Versuch endete in einem Eklat.

Eric Schweitzer, Präsident des DIHK, beschreibt die aktuelle Konstellation treffend: „Aus „America first“ scheint leider immer mehr „America alone“ zu werden.“ Wir stimmen Herrn Schweitzer zu. Wir stellen aber auch fest, dass „America first“ schon lange vor Trump etabliert war (z.B. Druck auf Europa in der Regime-Change Politik). Die nach außen getragene Form der US-Politik unter Trump ist der Katalysator für „America alone“!

Übrig blieb eine G-6 Veranstaltung, da das geplante G-7 Kommuniqué von den G-6 übernommen wurde. Das Problem von G-6 ist jedoch, dass diese Länder für eine überschaubare Größe von knapp 20% des Welt-BIP stehen.

Fakt ist, dass der so genannte „Westen“ nicht mehr homogen nach außen agiert. Das Ausscheren der USA zwingt damit den Rest der Veranstaltung in eine neue Rolle im Außenauftritt, die die eigenen Interessen schützt und fördert. Das ist gut. Ob die USA mit 15% Anteil an der Weltwirtschaft (fallende Tendenz) ohne G-6 ihre Agenda wie in der Vergangenheit durchsetzen können, ist offen. Das kann bezüglich des Weltfriedens durchaus positiv sein.

Hinsichtlich der Rolle, die der „Westen“ global vor diesem Hintergrund spielen kann, ergab sich am Wochenende ein einschneidender faktischer Machtverlust.

In dem westlichen Hang, sich maßgeblich mit sich selbst zu beschäftigen, wird hier heute ein Kontrapunkt gesetzt, denn am Wochenende fand auch ein Treffen der Organisation der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit in China statt, das

## KONTAKT



FOLKER HELLMeyer  
TELEFON 0421 54 87 40-12  
E-MAIL  
[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



CHRISTIAN BUNTROCK  
TELEFON 0421 54 87 40-13  
E-MAIL  
[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

von Harmonie geprägt war. Dieser Zusammenschluss ist weitaus potenter als G-6 oder die USA. Werfen wir einen Blick auf die Teilnehmer und Interessenten. An letzterer Gruppe lässt sich die Attraktivität dieser Struktur ablesen und erkennen.

## Mitgliedstaaten

1.  Volksrepublik China
2.  Kasachstan
3.  Kirgisistan
4.  Russland
5.  Tadschikistan
6.  Usbekistan, war nicht Mitglied der Shanghai Five
7.  Indien, seit dem SOZ-Gipfel 2017 in Astana (Kasachstan)
8.  Pakistan, seit dem SOZ-Gipfel 2017 in Astana (Kasachstan)






## Dialogpartner der SOZ

1.  Armenien
2.  Aserbaidschan<sup>[3]</sup>
3.  Kambodscha
4.  Nepal (2016) <sup>[4]</sup>
5.  Sri Lanka<sup>[5]</sup>
6.  Türkei (2012)

## Staaten mit Beobachterstatus

1.  Mongolei, seit dem SOZ-Gipfel 2004 in Taschkent (Usbekistan)
2.  Iran, seit dem SOZ-Gipfel 2005 in Astana (Kasachstan)
3.  Afghanistan, seit dem SOZ-Gipfel 2012 in Peking (Volksrepublik China)
4.  Weißrussland, seit dem SOZ-Gipfel 2015 in Ufa (Russland)<sup>[2]</sup>

## Gastteilnehmer

1.  Turkmenistan<sup>[6]</sup>
2.  ASEAN
3.  GUS
4.  Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit
5.  Eurasische Wirtschaftsunion

## Staaten, die Interesse an der SOZ bekundet haben

1.  Ägypten
2.  Bangladesch
3.  Syrien (2013)<sup>[7]</sup>
4.  Ukraine (2012)<sup>[8]</sup>

Auf diesem Treffen sagte Präsident Xi Jinping: „Wir weisen eine eigennützige, kurzsichtige, abgeschottete, begrenzte Politik zurück. Wir erhalten die Regeln der Welthandelsorganisation (WTO) aufrecht, wir unterstützen ein multilaterales Handelssystem und die Bildung einer offenen Weltwirtschaft. Wir müssen das Denken aus der Zeit des Kalten Krieges und die Konfrontation von Gruppen ablegen, wir verwahren uns gegen Handlungen, durch die die eigene absolute Sicherheit auf Kosten der Sicherheit anderer Länder erlangt werden soll.“

Diese Worte passen grundsätzlich zum G-6 Kommuniqué. Hier könnte zusammenwachsen, was wirtschaftlich sinnvoll und kompatibel ist. Über die gemeinschaftlichen wirtschaftlichen Interessen, lässt sich Friedenspolitik und kultureller Austausch besser realisieren, als durch Konfrontation und Regime-Change, ist der Autor dieser Zeilen überzeugt.

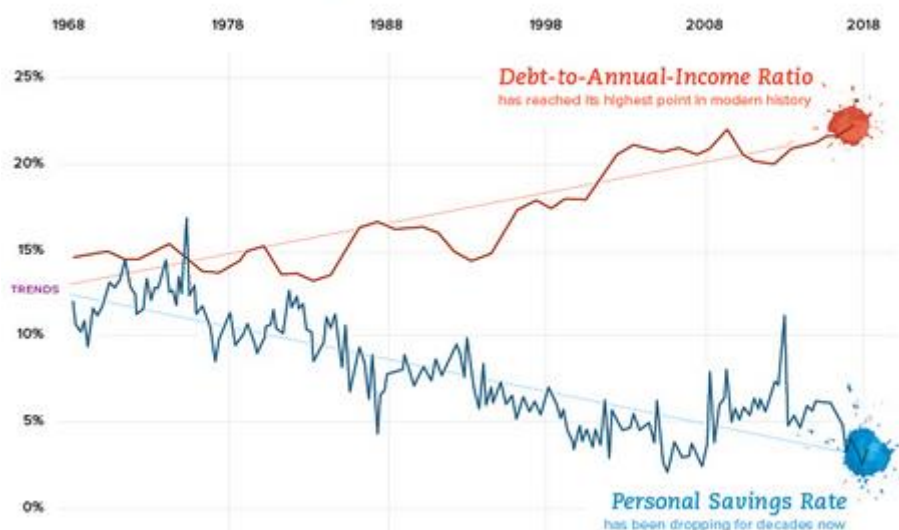
Xi äußerte sich, nachdem Trump nach dem G7-Gipfel für einen Eklat gesorgt und die Zustimmung der USA zum bereits gemeinsamen Kommuniqué zurückgezogen hatte. In der Abschlusserklärung der G-7 hieß es, die Teilnehmer seien sich einig in der Notwendigkeit eines freien, fairen Handels zum gegenseitigen Nutzen. Auch dem Protektionismus wurde der Kampf angesagt.

**Welche Veranstaltung ist bedeutender? G-6 oder SCO – Wie wärs mit G-6 und SCO - das hätte Verstand und Kraft und eine Seidenstraße (...)**

Bezüglich der USA bieten wir nachfolgenden Chart an.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Konsum mit knapp 70% des US-BIP korreliert ist. Hier wird eine klare Aussage bezüglich der Qualität der Nachhaltigkeit des US-Wirtschaftsmodells geliefert. Es ist keine gute Aussage.

However, the household **savings rate** has been dropping for many decades.



© Zerohedge

US Treasury: Öffentliche Neuverschuldung vom 1.1.2018 bis 7. Juni 2018 bei 607 Mrd. USD oder in annualisierter Form bei einem Pfad von knapp 7% des BIP!

**Ergo ist die Außenpolitik der USA Ausdruck von struktureller wirtschaftlicher Stärke oder Schwäche?**

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das den EUR gegenüber dem USD favorisiert. Erst ein Unterschreiten des Unterstützungsniveaus bei 1.1490 - 20 neutralisiert den positiven Bias des Euros.

Viel Erfolg!

LAND-	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
- . -	Es stehen keine wesentlichen Daten zur Veröffentlichung an.	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH  
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen  
TELEFON 0421 5487 40-10  
TELEFAX 0421 54 87 40-69  
E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller  
SITZ Bremen  
HANDELSREGISTER  
Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)